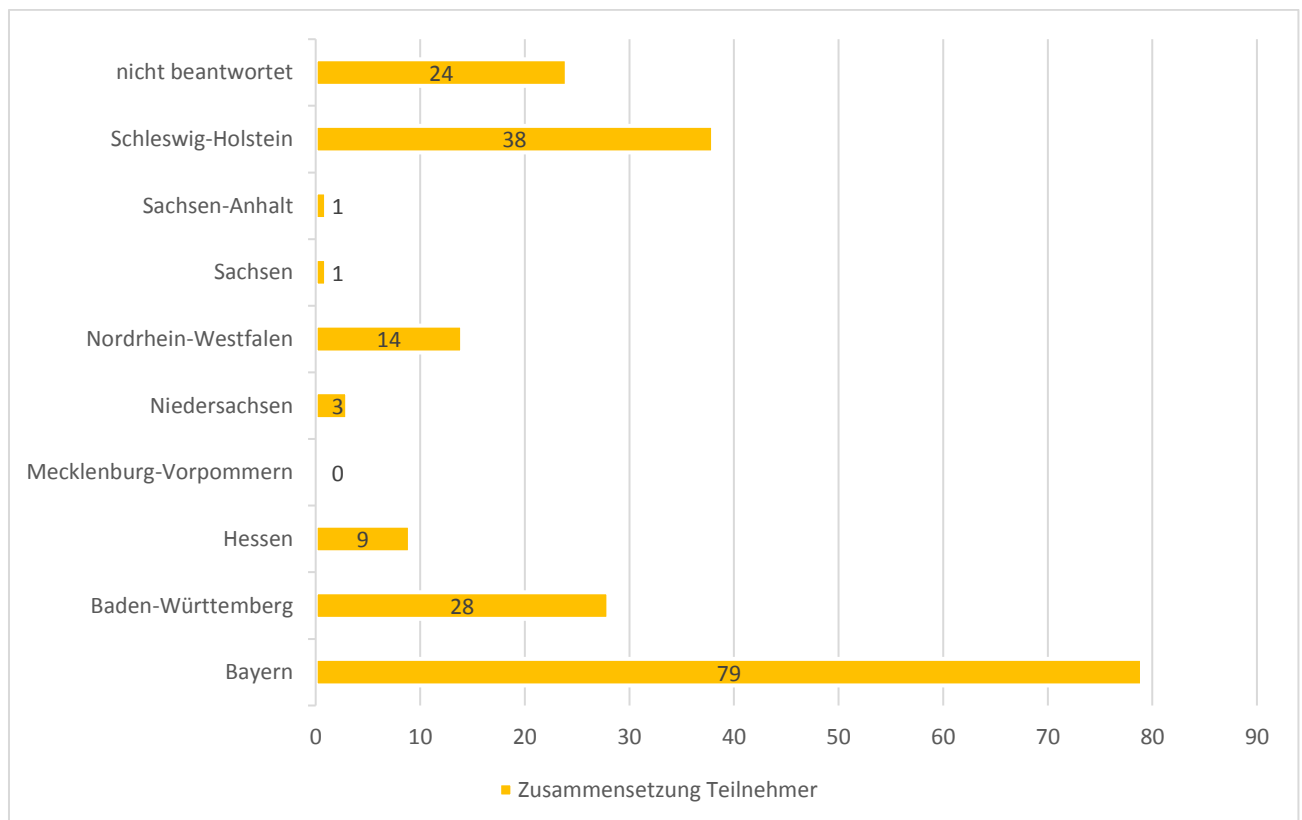




Meinungsbild nach Umfrage zum neuen Einrad Freestyle Konzept

Wir bedanken uns bei allen für die große Teilnahme an unserer Umfrage. Hier ein paar Randdaten zu den Teilnehmern:

Anzahl gesamt: 197 Teilnahmen



Hier eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse (häufig genannte Angaben):

1. Vorteile des neuen Konzeptes
 - Professionellerer Aufbau, da nicht jeder an der DM starten kann und man sich zuerst qualifizieren muss, nach außen verständlicher, höherer Wert der DM-Teilnahme

- Gemeinsame Wettkämpfe aller Verbände
- Trickunterschiede auf der DM werden geringer, da schwächere FahrerInnen bereits zuvor aus dem Qualiprozess rausfallen
- Eindeutiger Deutscher Meister
- Man kann nicht mehr wählen, ob man Expert oder Altersklasse fährt = kein Wunschkonzert
- Feste Struktur und zeitliche Planung

2. Nachteile des neuen Konzeptes

- Man kann, wenn man sich nicht qualifiziert, nur auf einem Wettkampf fahren
- Keine Altersklassen für ältere Fahrer
- Schwieriger Einstieg für Nachwuchsfahrer, da 2/3-minütige Küren wegfallen
- Große Leistungsunterschiede zwischen den Landesmeisterschaften / Nord-Süd Meisterschaften
- Nicht alle DM-Teilnehmer möchten zur WM und nehmen dadurch Fahrern, die schon früher ausgeschieden sind, den Startplatz weg
- Schwierige Aufgabe für die Jury, alle Vorläufe miteinander zu vergleichen
- Komplizierte Altersklassenwechsel

3. Zeitliche Planung

- Weit gestreckt, dadurch weniger Zeit für Tricktraining aber andererseits mehr Zeit, um Küren zu perfektionieren
- Wechselquote bei Gruppenküren schlecht einzuschätzen
- EM und WM zwischen „normaler Saison“, dadurch muss man evtl. zwei verschiedene Küren gleichzeitig trainieren
- Bessere Planbarkeit durch klar definierte Zeiträume
- Frühere Ankündigung der finalen Daten wäre gut
- Planung für Kader schwierig
- Frühzeitige Gewissheit, wer sich für die WM qualifiziert hat
- Nicht zu viele Wettkämpfe in einer Jahreszeit, allerdings Abstand von DM zu LM sehr gering
- Spätere LM (im Juni/Juli) wären gut

4. Videoquali

- Videoquali findet der Großteil wichtig und richtig
- Es muss gewährleistet sein, dass die Jury in Ruhe die Videos bewerten kann: Tablets/Laptops/Kopfhörer

- Eine Videoquali bei Gruppenküren finden viele als nicht fair, da man einen Ausfall mit einem Ersatzfahrer ersetzen kann

5. Kaderküren:

- der Konsens der meisten ist, dass die Kader erst ab der DM starten sollten, da es hier meistens eher um den Start auf internationaler Ebene geht
- außerdem sollten Kaderfahrer ein extra Startrecht in ihrer Vereinsgruppenkür und dem Kader haben, sofern sich die Vereinskür für die DM qualifiziert hat
- durch den Start nur auf der DM hätten die Kader genügend Vorlauf, um ihre Küren einzustudieren
- Kaderküren sollten auf der DM einsteigen, um sich für EM/WM qualifizieren zu können, aber aus der Gesamtwertung rausfallen, damit man die beste Vereinsgruppe Deutschlands ehren kann
- B-Kader sollten früher einsteigen, A-Kader erst ab der DM

6. Zusätzlicher Startplatz für Finalisten:

- Wer es ins Finale schafft, aber in seiner AK keinen Startplatz erhält, sollte sich ebenfalls für den nächsthöheren Wettkampf qualifizieren

7. Altersklassen:

- Der Großteil wünscht sich mehr Aks
- Insbesondere in den oberen Aks „tummeln“ sich zu viele Fahrer, da diese immer älter werden und den Sport weiter ausüben

8. Jahrgang oder Altersklasse/Tag des Wettkampfs:

- Die Meinungen sind 50:50